

# Sieben Lieder

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Johannes Brahms, Op. 48  
(Veröffentlicht 1868)

## 1. Der Gang zum Liebchen

Böhmisch

*Con grazia*

Singstimme

Pianoforte

1. Es glänzt der Mond nie - der, ich soll - te doch wie - der zu mei - nem

Lieb - chen, wie mag es ihr gehn?

Ach weh, sie ver -

za - get und kla - get, und kla - get, daß sie mich nim - mer im

Le - ben wird sehn!

(Tempo I)

2. Es ging der Mond un - ter, ich eil - te doch mun - ter, und

*p*

*And.*

eil - te, daß kei - ner mein Lieb - chen ent - führt.

*animato*

Ihr

*animato*

*p*

Täub - chen, o gir - ret, ihr Lüft - chen, o schwir - ret, daß kei - ner mein

Lieb - chen, mein Lieb - chen ent - führt!

Deutsch v. Jos. Wenzig.

# 2. Der Überläufer

Aus des Knaben Wunderhorn

*Andante con moto*

Singstimme

Pianoforte

1. In den Gar-ten wol-len wir ge-hen, wo die schö-nen Ro-sen ste-hen,

da stehn der Ro-sen gar zu viel, brech ich mir ei-ne, wo ich will.

2. Wir

ha-ben gar öf-ters bei-samm'n ge-ses-sen, wie ist mir mein Schatz so treu ge-wesen! Das hätt ich  
3. Hört ihr nicht den Jä-ger bla-sen in dem Wald auf grünem Rasen, den Jä-ger

mir nicht ge-bil-det ein, daß mein Schatz so falsch könnt sein.  
mit dem grünen Hut, der meinen Schatz ver-füh-ren tut,

3. mein'n Schatz.

## 3. Liebesklage des Mädchens

Aus des Knaben Wunderhorn

**Singstimme** *Etwas langsam*

Wer se - hen will

**Pianoforte** *p legato*

*col Ped.*

zwe - en le - ben - di - ge Brun - nen, der soll - mein zwei - be -

trüb - te Au - gen sehn, die mir vor

*rit.*

Wei - nen schier sind aus - ge - run - nen. Wer

*rit. dim.*

se - hen will viel groß und tie - fe Wun - den, der

soll mein sehr ver - wund' - tes Herz be - sehn,

so hat mich Lie - be verwundt im tief - sten Grun - de.

*f* *rit. dim.*

*p*

## 4. Gold überwiegt die Liebe

Böhmisch

Poco andante

Singstimme

Pianoforte

1. Stern - chen mit dem trü - ben Schein, könn - test du - doch

*p espress.*

wei - - - nen! Hät - - test du - ein Her - ze - - lein,

o - du - gold - nes - Stern - lein - mein, möch - test Fun - ken

wei - - - nen.

2. Wein - test mit mir, wein - test laut Näch - te durch voll

*p espress.*

Lei - den, daß sie mich vom Lieb - sten traut,

um das Gold der rei - chen Braut mich vom Lieb - sten

*p* *f*

schei - den. Deutsch v. Jos. Wenzig.

*f* *p*

## 5. Trost in Tränen

Goethe

**Andante**

**Singstimme**

*p*

1. Wie kommst daß du so trau-rig bist, da al-les froh er-scheint? Man  
fro-hen Freunde la-den dich, o komm an uns-re Brust! Und

**Pianoforte**

*p dol.*

sieht dir's an den Au-gen an, ge-wiß, du hast ge-weint. „Und  
was du auch ver-lo-ren hast, ver-trau-e den Ver-lust. „Ihr

hab ich ein-sam auch geweint, so ist's mein eig-ner Schmerz, und Trä-nen flie-ßen gar so süß,  
lärmst und rauscht und ah-net nicht, was mich, den Ar-men, quält. Ach nein, ver-lo-ren hab ich's nicht,

er-leich-tern mir das Herz.“ 2. Die  
so sehr es mir auch fehlt.“ 3. So

raf - fe denn dich ei - lig auf, du bist ein jun - ges Blut. In dei - nen Jah - ren  
Ster - ne, die be - gehrt mannicht, man freut sich ih - rer Pracht, und mit Ent - zü - cken

hat man Kraft und zum Er - wer - ben Mut. „Ach nein, erwerben kann ichs nicht, es  
blickt man auf in je - der hei - tern Nacht. „Und mit Entzücken blick ich auf so

steht mir gar zu fern. Es weilt so hoch, es blinkt so schön, wie  
man - chen lie - ben Tag, ver - wei - nen laßt die Näch - te mich, so

dro - ben je - ner Stern.“ 1. 2.  
lang ich wei - nen mag.“ 4. Die

## 6. Vergangen ist mir Glück und Heil.

Altdeutsch

**Andante**

Singstimme

1. Ver - gan - gen ist mir Glück und Heil und al - le Freud auf Er -

Pianoforte

*p*

den; e - lend bin ich ver - lo - ren gar, mir mag nit bes - ser wer - den. Bis

in den Tod leid ich groß Not, so ich dich Lieb muß mei - den, ge - schieht mir Ach, o

weh der Sach! Muß ich mich dein ver - je - hen, groß Leid wird mir ge - sche - hen.

*f* *p*

2. Er - bar - men tu ich mich so hart, das kommt aus Buh - lers Hul - de, die  
 3. Um Hül - f ich ruf, mein höchster Hort, er - hör mein sehnlich Kla - - gen! Schaff

mich in Angst und Not hat bracht, und wil - lig - lich das dul - de. Um dich al - lein,  
 mir, Herzlieb, dein Botschaft schier, ich muß sonst vor Leid ver - za - gen! Mein traurigs Herz

Herz - lieb - ste mein, ist mir kein Bürd zu schwe - re, wärs noch so viel, ich  
 leid't gro - ßen Schmerz, wie soll ichs ü - ber - win - den? Ich sorg daß schier der

den noch will in dei - nem Dienst er - ster - ben, nach frem - der Lieb nit wer - ben.  
 Tod mit mir will rin - gen um das Le - ben, tu mir dein Tro - ste ge - ben.

## 7. Herbstgefühl

Adolf Friedr. von Schack

Ziemlich langsam

Singstimme

Pianoforte

Wie wenn im frost - gen Wind - hauch

töt - lich des Som - mers letz - te Blü - te krankt, und

hier und da nur, gelb und röt - lich, ein ein - - - zles

Blatt, ein ein - - - zles Blatt im Wind - - - hauch

*pp sempre*

*pp*

schwankt, — so schau — — ert ü — — ber mein

Le — ben ein näch — — tig trü — — ber

kal — — — — — ter Tag, war —

um noch vor dem To — — — — — de

be - - - - - ben, o Herz,

The first system contains measures 1 through 3. The vocal line begins with a half note 'be', followed by a whole note rest, then a half note 'ben,'. The piano accompaniment features a continuous eighth-note melody in the right hand and a bass line with a half note 'b' and a whole note 'b' in the first measure, followed by rests and a half note 'b' in the third measure.

o Herz mit dei - - - - - nem

The second system contains measures 4 through 6. The vocal line has a half note 'o', followed by a whole note 'Herz', then a half note 'mit', and a whole note 'dei' with a half note 'nem' tied to the next measure. The piano accompaniment continues with the eighth-note melody in the right hand and a bass line with a half note 'x' and a whole note 'x' in the fourth measure, followed by rests and a half note 'x' in the sixth measure.

ew - - - - - gen Schlag!

The third system contains measures 7 through 10. The vocal line has a half note 'ew', followed by a whole note rest, then a half note 'gen', and a whole note 'Schlag!'. The piano accompaniment features the eighth-note melody in the right hand and a bass line with a half note 'x' and a whole note 'x' in the seventh measure, followed by rests and a half note 'x' in the tenth measure. Dynamics include *p* and *dim.* in the final measures.

The fourth system contains measures 11 through 14. The vocal line is silent, represented by whole rests. The piano accompaniment continues with the eighth-note melody in the right hand and a bass line with a half note 'x' and a whole note 'x' in the eleventh measure, followed by rests and a half note 'x' in the fourteenth measure.

Sieh rings ent - blät - tert das Ge - stäu - de! Was spielst du,

*pp sempre*

wie der Wind am Strauch, noch mit der letz - ten wel - . . . ken

*pp*

Freu - de? Gib dich zur Ruh, — bald stirbt, —

*pp*

bald stirbt — sie auch.